Eine richtige „DEVISE"

Kampf um Planerfüllung bestimmt schriftliche Agitation im Lenin-Jahr

„DIE DEVISE" — das ist der Name unserer Zeitung, des Organs der SED-Kreisparteiorganisation Außenhandel. Die Zeitung ist für unsere Leitung ein wichtiges Instrument in der politischen Führungstätigkeit. Die Leitung handhabt es nach ähnlichen Prinzipien, wie sie „Neuer Weg" in den Artikeln zur Betriebszeitungsarbeit (siehe Artikel 1, 4 und 8/1970) dargelegt hat. Wir wollen hier — angeregt — durch diese Veröffentlichungen — einiges über die Tätigkeit unserer Zeitung sagen, vor allem zum politisch-ideologischen Inhalt der Artikel im Lenin-Jahr.

Wir — der hauptamtliche Redakteur und das ehrenamtliche Kollegium — arbeiten nach einem Publikationsplan. Dieser Plan basiert auf den Beschlüssen unseres Zentralkomitees und auf dem langfristigen Plan der Parteiarbeit der Parteiorganisation Außenhandel. Im Vordergrund unserer gesamten Arbeit steht heute der Kampf um die Planerfüllung. Nahezu alle Veröffentlichungen, die die Tätigkeit unserer Außenhandels- und Dienstleistungsbetriebe betreffen und die Parteiarbeit behandeln, sind darauf gerichtet.

Sehr viel Aufmerksamkeit widmen wir propagandistischen Artikeln zu einzelnen Werken W. I. Lenins. Wie überall in der Republik haben in diesem Jahr auch in unseren Betrieben viele Brigaden und Kollektive zu Schriften W. I. Lenins gegriffen. Studienanregungen und praktische Hinweise sind stark gefragt. Unsere Zeitung will und kann dabei helfen. Wir haben bisher drei Artikel zu folgenden Werken veröffentlicht: „Wie soll man den Wettbewerb organisieren?", „Staat und Revolution" und „Die große Initiative".

Die theoretischen Erläuterungen verbinden wir in diesen Artikeln mit den Problemen, auf die das 12. Plenum die gesamte Partei orientiert hat. Wir gehen auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität ein, schreiben über unsere Betriebe, über den Beitrag, den sie dazu leisten müssen. Wir widmen uns dem wissenschaftlich-technischen und bildungsmäßigen Vorlauf, der notwendig ist, um die künftige Effektivität unserer Betriebe zu sichern. Wir behandeln die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen und anderes mehr.

Die propagandistischen Artikel zeigen also die praktische Bedeutung des Leninismus. Sie erläutern im Zusammenhang mit dem Kampf um

Quellenhinweise zum Thema:

Ständige Arbeit mit der Betriebszeitung ein wichtiges Leitungsprinzip

Werner Lamberz: Neue Anforderungen an die ideologische Arbeit der Partei (Einige Probleme der massenpolitischen Tätigkeit der SED nach der 9. Tagung des Zentralkomitees) : Vortrag auf dem Lehrgang der Kreissekretäre der SED für Agitation und Propaganda, Brandenburg, 13. Januar 1969; Der Parteiarbeiter, Dietz Verlag Berlin, 1969

Werner Lamberz: Betriebszeitung — ein Stück realer Arbeitermacht; Aus der Rede des Sekretärs des ZK der SED zum 20. Geburtstag der Betriebszeitung „Das Kabel"; Neue Deutsche Presse 7 1969

Methodischer Ratschlag: Hinweise zur stärkeren Einbeziehung der Betriebszeitungen in die Führungsarbeit der Betriebsparteiorganisation; Neuer Weg 5 1967

Klaus Zwanzig: Betriebszeitung — wichtiges Führungsinstrument; Neuer Weg 4 1970